

M.H. I. Bym. / 22.02.19
ScN

Verwaltungsgemeinschaft
Bad Neustadt a. d. Saale
Eing. 05. Juli 2017 SG III (A)

III/6-642/3-6

Verordnung des Landratsamtes Rhön-Grabfeld über das Wasserschutzgebiet in der Gemeinde Burglauer (Landkreis Rhön-Grabfeld) für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Burglauer vom 29.04.1998

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld erlässt auf Grund des § 51 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 und § 52 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl I S. 2585) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änd. wasser- und naturschutzrechtlicher Vorschriften zur Untersagung und zur Risikominimierung bei den Verfahren der Fracking-Technologie vom 4. 8. 2016 (BGBl. I S. 1972) i. V. m. Art. 31 Abs. 2 und 63 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. Februar 2010 (GVBl S. 66) geändert durch Art. 9 a Abs. 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458) folgende

Verordnung

§ 1

Die Verordnung des Landratsamtes Rhön-Grabfeld über das Wasserschutzgebiet in der Gemeinde Burglauer (Landkreis Rhön-Grabfeld) für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Burglauer vom 29.04.1998 in der Fassung der Verordnung des Landratsamtes Rhön-Grabfeld zur Änderung von Verordnungen für Wasserschutzgebiete der öffentlichen Wasserversorgung im Landkreis Rhön-Grabfeld vom 28.07.2003 erhält in § 3 Abs. 1 Ziffern 1.1 bis 1.3 folgende Fassung:

	Zone I	Zone II	Zone III
1.1 Düngen mit Gülle, Jauche, Festmist, Gärsubstrat aus Biogasanlagen und Festmistkompost	verboten		verboten wie Nr. 1.2
1.2 Düngen mit sonstigen organischen und mineralischen Stickstoffdüngern (ohne 1.3)	verboten	verboten, wenn die Stickstoffdüngung nicht in zeit- und bedarfsgerechten Gaben erfolgt, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> - auf abgeernteten Flächen ohne unmittelbar folgende Zwischen- oder Hauptfrucht - auf Grünland vom 15.10. bis 15.02. (ausgenommen Festmist in Zone III) - auf Ackerland vom 01.10. bis 15.02. (ausgenommen Festmist in Zone III) - auf Brachland – Festmist ab 15.11. verboten auf tiefgefrorenem oder schneebedecktem Boden	
1.3 Lagern oder Ausbringen von Klärschlamm, klärschlammhaltigen Düngemitteln, Fäkalschlamm oder Gärsubstrat bzw. Kompost aus zentralen Bioabfallanlagen	verboten		

A b d r u c k

§ 2

Die Ziffer 1.12 des § 3 Abs. 1 der o. g. Verordnung wird ersatzlos gestrichen.

Die Ziffer 1.13 wird zur Ziffer 1.12.

Die Ziffer 1.14 wird zur Ziffer 1.13.

Die Ziffer 1.15 wird zur Ziffer 1.14.

Die Ziffer 1.16 wird zur Ziffer 1.15.

Die Ziffer 1.17 wird zur Ziffer 1.16.

Die Ziffer 1.18 wird zur Ziffer 1.17.

Die Ziffer 1.19 wird zur Ziffer 1.18.

Die Ziffer 1.20 wird zur Ziffer 1.19.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Neustadt a. d. Saale, 29.06.2017

gez.

Habermann
L a n d r a t